

III. Nachtragssatzung
vom 21. Dezember 1994

zur Satzung der Gemeinde Malente über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Wohnraum für Aussiedler und asylsuchende Ausländer vom 27. August 1992

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein vom 02.04.1990 (GVOBl. Schl.-H. S. 160), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 1994 (GVOBl. Schl.-H. S. 304), und der §§ 1,4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes vom 29.01.1990 (GVOBl. Schl.-H. S. 51) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 14.12.1994 folgende III. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Malente über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Wohnraum für Aussiedler und asylsuchende Ausländer vom 27. August 1992 mit der I. Nachtragssatzung vom 13. November 1992 und der II. Nachtragssatzung vom 07. September 1993 erlassen:

I.

Die Gültigkeit der festgesetzten Benutzungsgebühren wird befristet bis zum 31.03.1995.

II

Diese Nachtragssatzung tritt zum 01.01.1995 in Kraft.

Malente-Gremsmühlen, den 21. Dez. 1994

Gemeinde M a l e n t e
- Der Bürgermeister -

gez. Bestmann